

# FACHHOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

## Studienordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang

## International Business

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I  
vom 4. September 2006<sup>1</sup> unter Berücksichtigung der 1. Änderungsordnung vom 3. Dezember 2008<sup>2</sup>

### nichtamtliche Lesefassung

(verbindlich sind die in den Amtlichen Mitteilungsblättern der HTW veröffentlichten Fassungen)

### Gliederung der Ordnung

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung der Rahmenstudienordnung
- § 3 Vergabe von Studienplätzen
- § 4 Ziele des Studiums
- § 5 Lehrveranstaltungen in englischer Sprache
- § 6 Inhalt und Gliederung des Masterstudiums/Regelstudienzeit
- § 7 Art und Umfang des Lehrangebotes, Studienorganisation
- § 8 Umfang und Einordnung des Humanities Programme
- § 9 In-Kraft-Treten / Veröffentlichung

### Anlagen der Ordnung

- Anlage 1 Beschreibung für jedes Modul
- Anlage 1A Niveaueinstufung der Module, Module der Niveaustufe 2b
- Anlage 1B Liste der Wahlpflichtmodule
- Anlage 2 Studienplanübersicht

---

<sup>1</sup> FHTW AmtlMittBl. Nr. 50/06 S. 1276 ff.

<sup>2</sup> FHTW AmtlMittBl. Nr. 02/09 S. 11 f.

## **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2009 ihr Studium im Masterstudiengang International Business aufnehmen.

(2) Die Studienordnung wird ergänzt durch die Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang International Business in der jeweils gültigen Fassung und durch die Ordnung zur Durchführung des Auswahlverfahrens bei der Vergabe von Studienplätzen für den konsekutiven Masterstudiengang International Business in der jeweils gültigen Fassung.

## **§ 2 Geltung der Rahmenstudienordnung**

Die Grundsätze für Studienordnungen der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Rahmenstudienordnung - RStO) in ihrer jeweils gültigen Fassung sind Bestandteil dieser Ordnung.

## **§ 3 Vergabe von Studienplätzen**

(1) Die Vergabe von Studienplätzen richtet sich nach dem Berliner Hochschulgesetz, dem Berliner Hochschulzulassungsgesetz und der Berliner Hochschulzulassungsverordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung sowie der Ordnung zur Durchführung des Auswahlverfahrens zur Vergabe von Studienplätzen für den konsekutiven Masterstudiengang International Business vom 04.09.2006.

(2) Der Masterstudiengang International Business ist konsekutiv zum Bachelorstudiengang International Business.

## **§ 4 Ziele des Studiums**

(1) Hauptziel des Studiums ist es, die Studierenden auf anspruchsvolle Tätigkeiten in verschiedenen funktionalen Gebieten des internationalen Managements oder im Bereich der Forschung vorzubereiten. Dabei sollen vor dem Hintergrund von Globalisierung und EU-Integration die dafür erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden.

(2) Neben der Vermittlung fachspezifischer und international vergleichender Inhalte und Methoden werden außerfachliche Kompetenzen entwickelt. Die kognitiven Qualifikationen sollen die Fähigkeit stärken, Probleme zu erkennen, zu lösen und in übergreifende Zusammenhänge einzuordnen.

(3) Außerdem gehört zu den Zielen des Studiums die Förderung des Verständnisses für verschiedene Kulturen, die Herausstellung von politischen und wirtschaftlichen Besonderheiten zwischen den Staaten und die Befähigung zur interkulturellen Kommunikation.

## **§ 5 Lehrveranstaltungen in englischer Sprache**

Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache durchgeführt.

## **§ 6 Inhalt und Gliederung des Masterstudiums/Regelstudienzeit**

(1) Das Masterstudium hat eine Dauer von 3 Semestern (Regelstudienzeit).

(2) Das Masterstudium ist entsprechend Anlage 1 modularisiert. Module sind inhaltlich zusammengefasste Einheiten des Studiums, deren erfolgreichen Abschluss der/die Studierende durch eine bestandene Modulprüfung nachweisen muss. Ein Modul besteht unter Umständen aus mehreren inhaltlich zusammengehörenden Units.

(3) Eine Kurzbeschreibung der Module findet sich in Anlage 1. Die jährliche workload für den Masterstudiengang International Business beträgt 1.620 Arbeitsstunden.

(4) Das Studium schließt mit dem erfolgreichen Abschluss aller Module sowie nach erfolgreicher Masterarbeit und erfolgreichem Kolloquium ab. Die Masterarbeit wird von einem Seminar begleitet, welches mit dem Kolloquium abschließt. Die Anfertigung der Masterarbeit umfasst 25 Leistungspunkte (ECTS), das begleitende Seminar mit dem abschließenden Kolloquium umfasst 5 Leistungspunkte (ECTS).

## **§ 7 Art und Umfang des Lehrangebotes, Studienorganisation**

(1) Studienbeginn im Masterstudiengang International Business ist erstmalig im Wintersemester 2006 und danach jährlich zum Sommersemester ab April 2008.

(2) Das Studium wird im Einzelnen nach dem Studienplan gemäß Anlage 2 durchgeführt. Anlage 2 enthält die Modul-/Units-Bezeichnungen, die Niveaustufen der Standardmodule, die Art des Modulangebotes (Pflicht-/Wahlpflichtfach), die Präsenzzeit der Lehrveranstaltungen (in SWS) sowie die zugrunde liegende Lernzeit in zu vergebenden Leistungspunkten (ECTS) der Module.

(3) In Anlage 2B sind die maximal möglichen Wahlpflicht-Module (aus dem Kerncurriculum) aufgelistet. Welche Module davon angeboten werden, beschließt der Fachbereich des Studiengangs rechtzeitig vor Semesterbeginn. Dabei werden für Wahlpflicht-Module mindestens doppelt so viele Lehrveranstaltungen angeboten wie in der Studienordnung vorgesehen sind. Um ein Wahlpflichtmodul durchzuführen sind mehr als 10 Teilnehmer erforderlich.

## **§ 8 Umfang und Einordnung des Humanities Programme**

Der Umfang des Humanities Programme (Deutsche Geschichte, Kultur und Fremdsprache) beträgt 5 Leistungspunkte (ECTS). Diese entfallen auf die Ausbildung in einer Fremdsprache und im Fach „Deutsche Geschichte und Kultur“.

## **§ 9 In-Kraft-Treten/Veröffentlichung**

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin mit Wirkung vom 1. Oktober 2006 in Kraft.

Anlage 1 zur Studienordnung für den Masterstudiengang International Business

**Beschreibung für jedes Modul:**

<b>Name</b>	<b>M II / 1 Globale Unternehmensstrategien und Supply Chain Management</b>
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studenten sind in der Lage <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Geschäftsstrategien multinationaler Unternehmen zu verstehen und zu entwickeln</li> <li>2. Maßnahmen für ein effizientes Management der global supply chain zu erarbeiten</li> </ol>
notwendige Voraussetzungen	Keine

<b>Name</b>	<b>M II / 2 Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Politik</b>
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Ziel des Kurses ist es, anhand aktueller Fragestellungen ein Verständnis für wirtschaftspolitische Probleme, Perspektiven und Herausforderungen auf internationaler Ebene zu vermitteln. Ausgehend von ausgewählten Fragen werden die Studierenden in die Lage versetzt, grundlegende Konflikte der Weltwirtschaft, der Finanzbeziehungen und der internationalen Wirtschaftspolitik zu verstehen. Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten theoretischen Bausteine anzuwenden. Sie erwerben die Kompetenz, die Tendenzen zu erfassen, die mit den Schlagworten Globalisierung, Liberalisierung und Privatisierung charakterisiert werden. Sie lernen, wesentliche internationale wirtschaftliche und politische Veränderungen einzuschätzen, die für die Entscheidungsfindung auf Unternehmensebene relevant sind.
notwendige Voraussetzungen	Keine

<b>Name</b>	<b>M II / 3 Interkulturelles Management</b>
Leistungspunkte	4
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Dieser Kurs legt eine Basis für das tiefere Verständnis der dynamischen Prozesse, die die Zusammenarbeit in internationalen Projekten und Teams mit sich bringt und die oft in ihrer Tragweite nicht erkannt werden. Er entwickelt bzw. vertieft die Kompetenzen, die notwendig sind, um mit interkulturellen Unterschieden und nicht gegen sie zu arbeiten. Dazu zählen die Bereiche von Führung, Moderation, Feedback, Motivation und Konfliktregelung in internationaler Zusammenarbeit, aber auch Kommunikation über kulturelle Grenzen hinweg.
notwendige Voraussetzungen	keine

<b>Name</b>	<b>M II / 4.1 Quantitative Methoden im Management</b>
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. komplexe wirtschaftliche Prozesse zu verstehen</li> <li>2. quantitative Methoden bei der Lösung von Problemen anzuwenden</li> <li>3. verschiedene quantitative Werkzeuge bei Entscheidungsprozessen im internationalen Bereich auszuwählen und zu benutzen</li> </ol>
notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	<b>M II / 4.2</b> <b>Aktuelle Managementthemen I: Projektmanagement</b>
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Wissen aus dem Bereich Projektmanagement in einer Vielzahl von Geschäftsumgebungen anzuwenden und komplexe Tätigkeiten einfacher zu bewältigen. Sie wissen um die Signifikanz von Planung, Führung und Kontrolle und können verschiedene Werkzeuge anwenden um vorhandene Ressourcen mit den technischen Gegebenheiten, Kostenzielen und Zeitvorgaben in Einklang zu bringen und die Projektziele zu erfüllen. Nach dem Besuch der Veranstaltung haben die Studierenden Kompetenzen im Strukturieren und Managen von Projekten, der Formulierung von Aufgaben in Bezug auf die jeweiligen Anforderungen und der Umsetzung von Zeitplänen.
notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	<b>M II / 5</b> <b>Internationale Finanzmärkte und Finanzierung globaler Geschäftsaktivitäten</b>
Leistungspunkte	6
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studenten sind in der Lage: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Organisation des Finanzbereichs internationaler Unternehmen zu verstehen</li> <li>2. Risiko-Management-Techniken anzuwenden</li> <li>3. die Funktionsweise und Nutzung internationaler Finanzmärkte zu verstehen</li> <li>4. globale Investitionsrechnung in einem realen Umfeld von Projekten und Unternehmungen zu verwenden</li> </ol>
notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	<b>M II / 6 Deutsche Geschichte, Kultur und Fremdsprache</b>
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	<u>Unit 1 Deutsche Geschichte und Kultur</u>  Die Studierenden sind in der Lage <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die komplizierten politischen Entwicklungen in Deutschland vom Reich Kaiser Wilhelms, über die Weimarer Republik, das dritte Reich, die Besatzung durch die Alliierten und die Zeit des geteilten Deutschlands bis hin zur Wiedervereinigung zu verstehen</li> <li>2. Deutsche Autoren, Künstler, Musiker oder andere Berühmtheiten zu nennen und zu erkennen</li> </ol> <u>Unit 2 Fremdsprache</u>  Das Modul dient in Abhängigkeit der gewählten Niveaustufe der Erlangung bzw. Vertiefung allgemeinsprachlicher Kenntnisse oder der Erlangung bzw. Vertiefung fachsprachlicher Kenntnisse in allen Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben). Nähere, in Anlehnung an den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen niveauspezifische Beschreibungen sind dem Modulangebot der ZE Fremdsprachen zu entnehmen.
notwendige Voraussetzungen	Keine

<b>Name</b>	<b>M II / 7 Internationale Rechnungslegung</b>
Leistungspunkte	6
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studenten sind in der Lage: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Hauptunterschiede bei der internationalen Rechnungslegung zu verstehen und zu beschreiben</li> <li>2. internationale Rechnungslegung anzuwenden</li> <li>3. Jahresberichte der multinationalen Unternehmen zu verstehen</li> <li>4. strategische Aspekte der Rechnungslegung multinationaler Unternehmen zu verstehen</li> </ol>
notwendige Voraussetzungen	Keine

<b>Name</b>	<b>M II / 8 Internationale Besteuerung in einer sich integrierenden Welt</b>
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studenten sind in der Lage: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Standard-Definitionen der Unternehmensbesteuerung und –bewertung zu verstehen und zu beschreiben</li> <li>2. die Verbindung zwischen der Unternehmensbewertung und Unternehmensbesteuerung analysieren und zu beschreiben</li> <li>3. das Abkommen zur Doppelbesteuerung anzuwenden,</li> <li>4. Transferpreisstrategien zu analysieren &amp; die OECD Transferpreisrichtlinie anzuwenden</li> <li>5. Steuerangleichung in der Europäischen Union zu beschreiben</li> <li>6. Steuermodelle anzuwenden und aufzubereiten</li> <li>7. konkrete Fälle zu berechnen und im Team zu kommunizieren</li> </ol>
notwendige Voraussetzungen	M II / 5

<b>Name</b>	<b>M II / 9 Ausgewählte Aspekte des Internationalen Wirtschaftsrechts</b>
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden haben einen Einblick gewonnen in die Rahmenbedingungen des internationalen Wirtschaftsrechts. Sie haben Kenntnisse erworben im Bereich ausgewählter, praxisrelevanter Rechtsfragen von internationalen Transaktionen. Sie haben ein Gefühl entwickelt für die hier typischen rechtlichen Risiken. Sie haben die Fähigkeit gewonnen, mit Rechtstexten und Vereinbarungen des internationalen Wirtschaftsrechts umzugehen. Die Studierenden haben die einschlägige juristische Terminologie und die hier anzuwendenden Methoden kennen gelernt.
notwendige Voraussetzungen	Keine

<b>Name</b>	<b>M II / 10.1 Die Volkswirtschaft der Europäischen Integration</b>
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage die wesentlichen Veränderungen, die in der Wirtschaft durch die EU-Osterweiterung, die Erweiterung der Europäischen Währungsunion (EMU) und die Veränderungen der institutionellen Strukturen der EU stattgefunden haben, zu verstehen.</p> <p>Die Studierenden lernen, warum die Integration von zentral- und osteuropäischen Ländern neue Fragen bezüglich der Ziele und des Prozesses in der EU aufwirft. Sie werden bestärkt, die aktuelle Debatte zur europäischen Integration zu verfolgen.</p> <p>Der Kurs vermittelt die Informationen, die die Studierenden benötigen, um die Effekte der neuen Mitgliedstaaten und deren Einfluss auf den Außenhandel und finanzielle Beziehungen zu verstehen.</p> <p>Sie werden außerdem anhand prinzipieller Theorien den Unterschied zwischen Globalisation und Europäischer Integration verstehen.</p>
notwendige Voraussetzungen	Keine

<b>Name</b>	<b>M II / 10.2 Aktuelle Managementthemen II: Führung und Change Management</b>
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a– voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	<p><b>Part 1: Führung</b></p> <p>Nach diesem Teil der Vorlesung sind die Studierenden in der Lage</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. zwischen Management und Führung zu unterscheiden</li> <li>2. den Begriff Führung im Kontext mit der heutigen Geschäftswelt zu definieren</li> <li>3. zu reflektieren, was eine gute Führungskraft in den verschiedenen geschäftlichen und kulturellen Umgebungen ausmacht</li> <li>4. die eigenen Führungsqualitäten und Verbesserungspotentiale einzuschätzen</li> <li>5. die sozial Verantwortung der Unternehmen zu verstehen</li> <li>6. Techniken der Personalentwicklung anzuwenden</li> <li>7. eigenen Visionen / Missionen zu entwickeln und kennen die Wichtigkeit von Visionen und Werten in Organisationen</li> </ol> <p><b>Part 2: Change Management</b></p> <p>Nach diesem Teil der Vorlesung sind die Studierenden in der Lage</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die aktuellen Umstände in der weltweiten Wirtschaft zu nennen, die Change Management zu einem wesentlichen Erfolgsfaktor machen</li> <li>2. zu verstehen, warum und wie Organisationen im Zuge einer stetigen Veränderung umgestaltet werden müssen</li> <li>3. Kernkompetenzen von Managern in der Rolle als Change Agents zu benennen</li> <li>4. über den Widerstand in Organisationen bei Veränderungen sowie die damit zusammenhängenden Aspekte der Psychologie zu reflektieren</li> <li>5. Schlüsselfaktoren für ein erfolgreiches Change Management zu definieren</li> <li>6. die Rolle von Hierarchie, Macht und Führung im Change Management, sowie eigentlichen Grundprinzipien der Veränderung zu erklären</li> <li>7. die folgenden Techniken anzuwenden: Strategieentwicklung, Instrumente der Organisationsentwicklung und – diagnose, Führung mittels Zielen, Moderation, Feedback, prozessorientiertes Projektmanagement etc.</li> <li>8. die Rolle der Informationstechnologie im Change Prozess zu definieren</li> </ol>
notwendige Voraussetzungen	keine

<b>Name</b>	<b>M II / 11 Internationales Marketing</b>
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Nach Abschluss der Veranstaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>1. verfügen die Studierenden über ein vertieftes Wissen und Verständnis des Marketings in internationalem Zusammenhang</li> <li>2. können die Studierenden die erworbenen Marketingkenntnisse und Marktforschungskennnisse in internationalen Unternehmen anwenden</li> </ul>
notwendige Voraussetzungen	keine

<b>Name</b>	<b>M II / 12 Verhandlungsgeschick</b>
Leistungspunkte	4
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>1. die Signifikanz von Verhandlungen in der internationalen Geschäftswelt zu verstehen</li> <li>2. die erworbenen Verhandlungsfähigkeiten in einem internationalen Kontext anzuwenden</li> </ul>
notwendige Voraussetzungen	keine

<b>Name</b>	<b>M II / 13 Masterarbeit</b>
Leistungspunkte	25
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>1. reale Fragestellungen zu lösen</li> <li>2. die Resultate ihrer Ausarbeitung systematisch aufzuarbeiten und abzuliefern</li> <li>3. die erworbenen Fähigkeiten und Werkzeuge anzuwenden und nachzuweisen</li> </ul>
notwendige Voraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss aller Module des ersten und zweiten Semesters

<b>Name</b>	<b>M II / 14 Masterbegleitendes Seminar und Kolloquium</b>
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>1. die geeignete Forschungsmethoden anzuwenden</li> <li>2. ein Thema unter den gesetzlichen und organisatorischen Vorgaben systematisch zu bearbeiten und zu erforschen</li> <li>3. die Ergebnisse ihrer Forschung in einer überzeugenden Weise vorzustellen und zu verteidigen</li> </ul>
notwendige Voraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss aller Module des ersten und zweiten Semesters und die Masterarbeit



---

Anlage 1A zur Studienordnung für den Masterstudiengang International Business

---

**Niveaueinstufung der Module**

Folgendes **Modul** wird **der Niveaustufe 2b** mit verbindlicher Vorleistung zugeordnet:

<b>Modul</b>	<b>Voraussetzungen /Vorleistung</b>
<b>M II / 8:</b> International Taxation in an Integration World (Internationale Besteuerung in einer sich integrierenden Welt)	<b>M II / 5:</b> Global Financial Markets and Multinational Business Finance (Internationale Finanzmärkte und Finanzierung globaler Geschäftsaktivitäten)

### **Wahlpflichtmodule**

#### Wahlpflichtmodule des 1. Semesters:

Die Studierenden können Wählen zwischen:

M II/ 4.1 Quantitative Approaches to Management  
(Quantitative Methoden im Management)

**oder**

M II/ 4.2 Contemporary Management Issues: Project Management  
(Aktuelle Managementthemen I: Projektmanagement)

#### Wahlpflichtmodule des 2. Semesters:

Die Studierenden können Wählen zwischen:

M II/ 10.1 The Economics of European Integration  
(Die Volkswirtschaft der Europäischen Integration)

**oder**

M II/ 10.2 Contemporary Management Issues: Leadership and Change Management (Aktuelle  
Managementthemen II: Führung und Change Management)

Anlage 2 zur Studienordnung für den Masterstudiengang International Business

Studienplanübersicht über die Module

Module Master of International Business		1. Semester				2. Semester		
		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
M II/1	<b>Global Business Strategy and Supply Chain Management (2a)</b>	P	SU	4	5			
M II/2	<b>International Economic Environment and Policy (2a)</b>	P	SU	4	5			
M II/3	<b>Intercultural Management (2a)</b>	P	SU	4	5			
M II/4	<b>1st Elective (2a)</b>	WP		4	5			
M II/ 4.1	Quantitative Approaches to Management <b>oder</b>		SU					
M II/ 4.2	Contemporary Management Issues I: Project Management		SU					
M II/5	<b>Global Financial Markets and Multinational Business Finance (2a)</b>	P	SU	4	6			
M II/6	<b>Humanities Programme (2a)</b>	P			4			
M II/ 6U1	German Culture and History		SU	2				
M II/ 6U2	Foreign Language		Ü	2				
M II/7	<b>International Accounting and Reporting (2a)</b>	P				SU	4	6
M II/8	<b>International Taxation in an Integrating World (2b)</b>	P				SU	4	5
M II/9	<b>Selected Aspects of International Business Law (2a)</b>	P				SU	4	5
M II/10	<b>2nd Elective (2a)</b>	WP					4	5
M II/ 10.1	The Economics of European Integration <b>oder</b>					SU		
M II/ 10.2	Contemporary Management Issues II: Leadership and Change Management					SU		
M II/11	<b>Marketing in International Business (2a)</b>	P				SU	4	5
M II/12	<b>Negotiation Skills (2a)</b>	P				SU	2	4
	<b>Summe</b>			<b>22/2</b>	<b>30</b>		<b>22/0</b>	<b>30</b>

Module Master of International Business		3. Semester			
		Art	Form	SWS	LP
M II/13	<b>Masterarbeit</b>	P			25
M II/14	<b>Masterarbeit begleitendes Seminar und Kolloquium</b>	P	SU	1	5
	<b>Summe</b>			<b>1/0</b>	<b>30</b>

Erläuterungen:

**Form** der Lehrveranstaltung:

SU = Seminaristischer Unterricht  
 Ü = Übung  
 V = Vorlesung  
 S = Seminar  
 P = Projekt

**Art** des Moduls:

P = Pflichtfach  
 WP = Wahlpflichtfach

SWS = Semesterwochenstunden  
 LP = Leistungspunkte (ECTS)